

Tätigkeitsbericht 2021

Im Jahr 2021 hat die Corona-Pandemie unser Wirken als Bürgerstiftung stark eingeschränkt. Insbesondere im ersten Halbjahr mussten die turnusmäßigen monatlichen Treffen von Stiftungsrat und Vorstand aufgrund der Pandemie entfallen.

Ab Mai 2021 konnten die Treffen mit den vorhandenen Lockerungen wieder aufgenommen werden. Im kleinen Kreis und dann per Videokonferenzen im erweiterten Kreis der Personen, die aktiv in der Bürgerstiftung mitarbeiten. Trotz Einschränkungen im Herbst/Winter 2021 konnten so noch Treffen von Stiftungsrat und Vorstand durchgeführt werden.

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten einige, wenige Projekte durchgeführt werden. Als Erstes ist hier die Umsetzung der „Stadt-Land-Meer“-Blöcke zu sehen – analog dem Spiel „Stadt-Land-Fluss“. Diese Blöcke wurden gedruckt und werden im Bademuseum, bei Spielwaren Schnieder und im Besucherzentrum der Watt Welten verkauft. Der Käuferlös geht an die Bürgerstiftung.

Ende 2021 sind wir dann auch das Projekt „Renovierung Stockanker“ angegangen. Das erste Projekt der Bürgerstiftung Norderney war leider in die Jahre gekommen und einige Teile dieses historischen Stockankers eines Hanseschiffes an der prominenten Georgshöhe mussten ausgetauscht werden. Unter Beteiligung der technischen Dienste der Stadt Norderney konnte dieses Projekt dank zahlreicher Spenden erfolgreich umgesetzt werden.

Zu Weihnachten 2021 haben die Mitglieder der Bürgerstiftung zum ersten Mal die Kinder vom Hilfswerk „Füertorn“ mit Weihnachtsgeschenken überrascht.

Außerdem konnten für die Mitarbeit im Stiftungsrat neue Mitglieder gewonnen werden. So verstärken Sarah Rönner, Anke Ulrichs und Jens Harms die Bürgerstiftung. Seit Dezember 2021 konnten wir Sarah Vit für eine Mitarbeit begeistern. Als Vorsitzende des Stiftungsrates wurden Karin Rass sowie deren Stellvertreterin Imke Denecke wiedergewählt.

Die größte Überraschung wartete auf uns jedoch von ganz anderer Seite. Ende 2021 wurden uns von einem großzügigen Spender zwei vermietete Wohnungen im Marienheim auf Norderney übereignet. Die Mieteinnahmen stehen seitdem der Stiftung für Projekte zur Verfügung. Diese großzügige Geste der Schenkung ist ein großer Vertrauensbeweis in die Stiftungsarbeit der Bürgerstiftung Norderney und ermöglicht umso mehr Gutes für die Insel und deren Bevölkerung zu bewirken.